

**AK  
YOUNG**  
Die junge Arbeiterkammer



# ARBEITSWELT & SCHULE

VORTRÄGE & WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

PROGRAMM 2024/25

**AK** SALZBURG



# LERNEN IST MEHR ALS SCHULE

■ ■ Lernen ist mehr als nur Schule. Und Arbeit ist mehr als nur die Ausbildung. In den Zwischenräumen findet sich viel spannendes Wissen, das wir mit unserem Angebot „Arbeitswelt und Schule“ gerne bereichern. ■ ■

**PETER EDER**

AK-Präsident und ÖGB-Landesvorsitzender

# ARBEITSWELT & SCHULE

Arbeiterkammer Salzburg  
Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg

Telefon: +43 (0)662 86 87-94  
E-Mail: [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at)  
[www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)

Stand: August 2024

# IN HALT

## **5 FAQ & KONTAKT**

- 7 Jugend-Workshopraum der AK Salzburg

## **8 RECHT UND LEHRE**

- 10 Step-in! Lerne die AK kennen
- 11 Deine Rechte als Lehrling
- 12 Mein erster Job
- 13 Check-up Lehre für PTS
- 14 Vortrag Pflichtpraktikum
- 15 Lehre mit Matura

## **16 BERUFSORIENTIERUNG**

- 18 My Future I
- 19 My Future II – Wo will ich hin?
- 20 Unsere Berufsorientierungs-Mappen
- 21 Was tun nach der Matura? oder Was tun nach der Handelsschule?
- 24 Erfolgreich bewerben
- 25 Exkursion an die Fachhochschule – Berufe der Zukunft

## **26 KONSUM, FINANZEN UND DIGITALISIERUNG**

- 28 Cash Fit – Auskommen mit dem Einkommen
- 29 Shopping Guide
- 30 AK Escape Games
- 30 Workshop – The Awakening
- 31 Workshop – Sherlock Homeoffice
- 33 Love Work Machine – Dein Flirt mit der nahen Zukunft

## **34 GESELLSCHAFT & POLITISCHE BILDUNG**

- 36 Ene mene meck, gehören „die“ nicht weg? – Ein Rollenspiel zu Vorurteilen
- 37 FAIR:teilen – arm und reich in Österreich
- 38 Gesund zu wissen! Wie gesund ist unser Leben?

## **40 SIMULATIONSSPIELE**

- 42 Simulationsspiel Nachhaltigkeit
- 43 Simulationsspiel Wirtschaft

# FAQ & KONTAKT

Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
aws.arbeiterkammer.at – Bundesländerauswahl: Salzburg.  
Hier finden Sie auch eine Anleitung für die Registrierung und die Onlinebuchung.

## **Gerne stehen wir bei Rückfragen für Sie bereit:**

Abteilung Bildung, Jugend und Kultur  
schule@ak-salzburg.at, +43 (0)662 86 87-420

## **Wo finden die Workshops statt?**

- ⚡ Arbeiterkammer Salzburg,  
Markus-Sittikus-Straße 10 in 5020 Salzburg
- ⚡ Der Workshop „Exkursion an die Fachhochschule“ findet an der FH Salzburg statt.
- ⚡ Der Workshop Lehre mit Matura findet am BFI Salzburg oder direkt an Ihrer Schule statt.

## **Wann finden die Workshops statt?**

Die verfügbaren Termine finden Sie auf der Buchungsplattform  
aws.arbeiterkammer.at/start

Für individuelle Terminwünsche kontaktieren Sie uns bitte über:  
schule@ak-salzburg.at



### **Ist der Workshop/Vortrag für meine Klasse geeignet?**

Bitte beachten Sie die empfohlene Schulstufe bei Ihrer Auswahl.

Bei inhaltlichen Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Corrina Zafaurek, BSc, T: +43 (0)662 86 87-423

Mag.<sup>a</sup> Katharina Peermann, T: +43 (0)662 86 87-424

schule@ak-salzburg.at

### **Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Workshoptrainer:innen und Lehrkräften?**

Die Aufsichtspflicht bleibt rechtlich bei Ihnen als Lehrperson. Die Begleitung der Schülerinnen und Schüler während des Workshops durch Sie als Lehrkraft ist daher unbedingt erforderlich.

### **Wie sage ich Termine ab?**

Wir bitten Sie um Fair Play: Je rascher Sie den Termin absagen, umso größer ist die Chance, dass eine andere Klasse diesen wahrnehmen kann.

### **Gibt es weiterführende unterstützende Materialien für den Unterricht?**

Auf unserer Online-Buchungsplattform finden Sie nicht nur alle Termine und Workshops, sondern auch eine große Auswahl an Unterrichtsmaterialien zum Download: [aws.arbeiterkammer.at](https://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg.

### **Gibt es auch Angebote in den Bezirken?**

Gerne bieten wir für Schulklassen in den Bezirken Schwerpunktwochen an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at)

### **Muss ich für die Workshops bezahlen?**

Alle unsere Workshops und Vorträge sind ein kostenloses Angebot.

Auch die gesunde Jause ist im Angebot inkludiert.

### **Was bedeutet die Abkürzung SuS?**

Schülerinnen und Schüler

# Jugend-Workshopraum der AK Salzburg

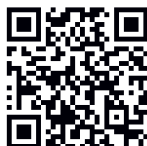
Besuchen Sie uns mit Ihren Schülerinnen und Schülern in unserem jugendgerechten Workshopraum im Herzen der Landeshauptstadt.



## So finden Sie uns:

Nur 15 Gehminuten vom Salzburger Hauptbahnhof entfernt befindet sich die AK Salzburg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Arbeiterkammer Salzburg

Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg

T: +43 (0)662 86 87

[www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)

# RECHT UND LEHRE

Was macht eigentlich die Arbeiterkammer?

Welche Rechte und Pflichten hat ein Lehrling?

Welche Infos unterstützen mich beim Start in meinen ersten Job?

Wie sieht ein Arbeitsvertrag aus?

Was ist ein Pflichtpraktikum?

Wie schaffe ich die Lehre mit Matura?

## 2

DIESES KAPITEL INFORMIERT ÜBER UNSER  
WORKSHOP-ANGEBOT ZU RECHT UND LEHRE



## Wählen Sie den passenden Workshop für Ihre Klasse aus:

1. Step-in! Lerne die AK kennen
2. Deine Rechte als Lehrling
3. Check-up Lehre für PTS
4. Mein erster Job
5. Vortrag Pflichtpraktikum
6. Lehre mit Matura

Wir haben ein spezielles Angebot geschaffen, das Themen rund um Rechte und Pflichten im ersten Job sowie in der Lehre ansprechend aufbereitet.

- Das Angebot ist kostenlos.
- Die Themen werden interaktiv und mit Unterstützung der Trainerin/des Trainers gestaltet.
- Inhalte werden selbstständig erarbeitet und präsentiert.

## Ort

Die Workshops werden im Jugendworkshopraum der Arbeiterkammer Salzburg abgehalten. Der **Workshop Lehre mit Matura** findet in Kooperation mit dem BFI Salzburg am BFI oder an Ihrer Schule statt.

## Ablauf

- Kennenlernen AK
- Gemeinsamer Einstieg ins Thema
- Erarbeitung der Inhalte in Kleingruppen
- Präsentation der Ergebnisse
- Diskussion und Beantwortung offener Fragen

## Dauer

Jeder Workshop dauert je nach Thema 1 oder 2,5 Stunden.  
In der Pause gibt es einen gesunden Imbiss.

Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Recht und Lehre –  
Workshop online auf [www.ak-salzburg.at/rechtundlehre](http://www.ak-salzburg.at/rechtundlehre)  
oder unter [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at)



## **Step-in!**

# **Lerne die AK kennen**

**Dauer: 2,5 h inkl. Pause**



Der Workshop vermittelt spielerisch das Leistungsspektrum der Arbeiterkammer Salzburg: Vom Arbeitsrecht bis zum Thema Wohnen, von Fragen zur Unfallversicherung und Karenz bis hin zu Bildungsfragen. Die Schülerinnen und Schüler lernen im Workshop vier Abteilungen mit vier Expertinnen und Experten der AK im persönlichen Gespräch kennen.

Hinweis: Das Format ist insbesondere für Lehrlinge sowie für Schülerinnen und Schüler geeignet, die bereits über erste Erfahrungen in der Arbeitswelt verfügen.

### **Lernziele**

 Die SuS bekommen spielerisch einen Einblick in das Leistungsangebot der Arbeiterkammer.

### **Inhalt**

 Quizfragen: Leistungsspektrum der AK anhand von konkreten Fallbeispielen kennenlernen  
 Zeit und Raum für vertiefende Gespräche in Kleingruppen mit Expertinnen und Experten aus den Fachabteilungen: Konsumentenschutz, Jugend- und Lehrlingsschutz, Sozialversicherungsschutz und Lehre mit Matura



**Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Recht und Lehre –  
Workshop online auf [www.ak-salzburg.at/rechtundlehre](http://www.ak-salzburg.at/rechtundlehre)  
oder unter [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at)**



# Deine Rechte als Lehrling

Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Lehrlinge befinden sich am Ausgangspunkt ihrer beruflichen Karriere. In der Zeit ihrer Ausbildung stehen sie unter besonderem rechtlichen Schutz. Mit diesem Workshop wollen wir sie mit den wesentlichsten rechtlichen Rahmenbedingungen bekannt machen.

## Lernziele

- Die SuS kennen die wichtigsten arbeitsrechtlichen Bestimmungen.
- Die SuS erkennen die Wichtigkeit von Kollektivverträgen und welche Unterschiede es in den jeweiligen Branchen gibt.
- Die SuS haben einen Überblick über die wichtigsten arbeitsrechtlichen Bestimmungen wie Arbeitszeit, Urlaub und Lösungsmöglichkeiten.

## Inhalt

- Wie sieht ein Lehrvertrag aus?
- Ausbildungsvorschriften und Berufsbild
- Die Zeit in der Berufsschule
- Was sind meine Rechte und Pflichten?
- Arbeitszeit, Überstunden, Ruhezeiten, Urlaub
- Wie kann ein Lehrverhältnis aufgelöst werden?
- Was ist ein Kollektivvertrag?
- Rund um die Lehrabschlussprüfung
- Die Zeit nach der Lehre – Weiterbeschäftigungszeit
- Infos zu Präsenz-, Ausbildungs- und Zivildienst, Mutterschutz
- Betriebliche Interessenvertretung – Jugendvertrauensrat

Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Recht und Lehre –  
Workshop online auf [www.ak-salzburg.at/rechtundlehre](http://www.ak-salzburg.at/rechtundlehre)  
oder unter [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at)






# Mein erster Job







Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Der erste Job bildet auch den ersten Berührungspunkt mit der Arbeitswelt. Diese anfänglichen Schritte prägen stark den Karriereverlauf junger Menschen. Wir vermitteln wesentliche rechtliche Säulen der Arbeitswelt praxisnah und verständlich.

## Lernziele

-  Die SuS haben einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsverträge.
-  Die SuS kennen den unselbständigen Arbeitsvertrag mit seinen Rechten und Pflichten.
-  Die SuS erarbeiten anhand von Fallbeispielen eigene Lösungen und präsentieren diese.

## Inhalt

-  Was ist ein Kollektivvertrag?
-  Welche Arbeitsverträge gibt es?
-  Was sind meine Rechte und Pflichten?
-  Wie verhalte ich mich im Krankenstand?
-  Arbeitszeit, Überstunden, Ruhezeiten, Urlaub
-  Wie kann ein Arbeitsverhältnis beendet werden?



Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Recht und Lehre –  
Workshop online auf [www.ak-salzburg.at/rechtundlehre](http://www.ak-salzburg.at/rechtundlehre)  
oder unter [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at)



## Check-up Lehre für PTS

Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Mit der Entscheidung eine Lehrausbildung zu beginnen, ist ein wesentlicher Schritt bereits getan. Darüber hinaus richtet sich das zukünftige Leben in der Lehre auch nach Rechten und Pflichten aus. Der Workshop behandelt die Inhalte für angehende Lehrlinge abwechslungsreich, praxisnah, interaktiv und speziell auf die PTS zugeschnitten.

### Lernziele

- Die SuS kennen die wichtigsten arbeitsrechtlichen Bestimmungen.
- Die SuS erkennen die Wichtigkeit von Kollektivverträgen und welche Unterschiede es in den jeweiligen Branchen gibt.
- Die SuS haben einen Überblick über die wichtigsten arbeitsrechtlichen Bestimmungen wie Arbeitszeit, Urlaub und Lösungsmöglichkeiten.

### Inhalt

- Was sind die beliebtesten Lehrberufe?
- Worauf muss ich im Lehrvertrag achten?
- Wie viel verdiene ich?
- Wie lange darf ich arbeiten?
- Muss ich Überstunden machen?
- Was muss ich im Krankenstand beachten?



Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Recht und Lehre –  
Workshop online auf [www.ak-salzburg.at/rechtundlehre](http://www.ak-salzburg.at/rechtundlehre)  
oder unter [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at)



# Vortrag Pflichtpraktikum

Dauer: 1 h inkl. Pause

Das Pflichtpraktikum ist für viele junge Menschen der erste Kontakt zur Arbeitswelt. Dieser Vortrag behandelt die wichtigsten Aspekte, die Praktikantinnen und Praktikanten kennen sollten.

## Lernziele

- Die SuS können die Rahmenbedingungen eines Pflichtpraktikums benennen.
- Die SuS kennen die wichtigsten Merkmale einer unselbständigen Beschäftigung.
- Die SuS haben einen Überblick über die wichtigsten arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

## Inhalt

- Schulrechtliche Bestimmungen
- Rechte und Pflichten der Schülerinnen und Schüler
- Rahmenbedingungen des Praktikums wie Ausbildungsvertrag, arbeitsrechtliche Grundlagen, Arbeitszeit
- Überblick über Sozialversicherung, Lohnsteuer und Arbeitnehmerschutz für Jugendliche
- Checkliste fürs Praktikum



Die Pflichtpraktikums-Mappe beinhaltet Tipps und Tricks zum Pflichtpraktikum. Jede:r Vortrags- teilnehmer:in erhält eine Mappe. Sie möchten weitere Exemplare bestellen? Bitte kontaktieren Sie uns unter [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at)



Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Recht und Lehre – Workshop online auf [www.ak-salzburg.at/rechtundlehre](http://www.ak-salzburg.at/rechtundlehre) oder unter [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at)





# Lehre mit Matura





Dauer: 1-2,5 h

Gut ausgebildete Jugendliche sind am Arbeitsmarkt gefragt – die „Lehre mit Matura“ gibt jungen Menschen das Rüstzeug für die zukünftigen Aufgaben in einer sich ständig verändernden Arbeitswelt. Besonders attraktiv: Das Förderprogramm wird zur Gänze vom Bildungsministerium gefördert und ist somit kostenlos. In diesem Vortrag werden die Voraussetzungen für diese Ausbildung und deren Ablauf umfassend von Expertinnen und Experten des BFI Salzburg präsentiert. Auf Wunsch kann der Vortrag mit interaktiven Workshop-Elementen erweitert werden.








## Ort

-  Direkt an Ihrer Schule
-  BFI Salzburg

## Lernziele

-  Die SuS erkennen den Mehrwert von Lehre mit Matura.
-  Die SuS kennen die Voraussetzungen, um mit Lehre mit Matura starten zu können.
-  Die SuS haben einen Überblick über den Weg vom Einstieg bis zum Abschluss.
-  Die SuS erfahren einen positiven Zugang zum Lernen.

## Inhalt

-  Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?
-  Wie vereinbare ich Beruf und Maturakurs?
-  Wann und wie kann ich beginnen?
-  Welche Fächer muss ich absolvieren?
-  Was ist ein Fachbereich und welche gibt es?
-  Wie sehen die Prüfungsmodalitäten aus?
-  Auf Wunsch: interaktive Workshop-Elemente

**Bei Interesse am Vortrag „Lehre mit Matura“ kontaktieren Sie bitte die Expertinnen und Experten des BFI unter +43 (0)662 88 30 81-800 oder unter [lehremitmatura@bfi-sbg.at](mailto:lehremitmatura@bfi-sbg.at).**

# WORKSHOPS

## Berufsorientierung

.....

Wo liegen meine Stärken und welcher Beruf passt zu mir?

.....

Was sind die Berufe der Zukunft?

.....

Wie bewerbe ich mich richtig?

.....

Welche Möglichkeiten habe ich nach meinem Abschluss?

# 3

DIESES KAPITEL INFORMIERT ÜBER UNSER  
WORKSHOP-ANGEBOT ZUR BERUFSORIENTIERUNG



## Wählen Sie den passenden Workshop für Ihre Klasse aus:

1. My Future I – Wer bin ich?
2. My Future II – Wo will ich hin?
3. Was tun nach der Matura?
4. Was tun nach der Handelsschule? Was tun nach der Fachschule?
5. Erfolgreich bewerben
6. Exkursion an die Fachhochschule – Berufe der Zukunft



Das Angebot ist kostenlos.

Die Workshops werden durch zwei Trainerinnen und Trainer im Team-Teaching abgehalten.

## Ort

Die Workshops werden im Jugendworkshopraum der Arbeiterkammer Salzburg abgehalten.

Der Workshop „Exkursion an die Fachhochschule“ findet an der FH Salzburg statt.

## Ablauf



Kennenlernen AK

Gemeinsamer Einstieg ins Thema

Spielerische Erarbeitung der Inhalte mit verschiedenen Methoden und in unterschiedlichen Gruppengrößen

Diskussion und Reflexion

## Dauer

Jeder Workshop dauert 2,5 Stunden.

In der Pause gibt es einen gesunden Imbiss.



**Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).**






# My Future I






Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Mit diesem Workshop bieten wir einen kreativen Einstieg ins Thema Berufsorientierung. Im Zentrum dieses Workshops steht die Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen, Stärken und Talenten.

## Lernziele

-  Die SuS können aus Interessen Stärken ableiten.
-  Die SuS nennen mindestens eine Stärke von sich und untermauern diese mit einem praktischen Beispiel.
-  Die SuS wissen, wo sie sich über verschiedene Berufe informieren können.

## Inhalt

-  Einstieg: Dream but don't sleep
-  Bodenzeitung: Was sind meine Interessen?
-  Wie kann ich aus meinen Interessen Stärken formulieren?
-  Vielfalt an Berufen kennenlernen
-  Welche Berufe könnten zu mir passen?

**Hinweis:** Der Workshop dient als ideale Ergänzung zur My Future-Mappe.  
Zur Vorbereitung und Begleitung eignet sich auch bestens unsere kostenlose Berufsorientierungs-App „Jopsy“: [www.arbeiterkammer.at/jopsy](http://www.arbeiterkammer.at/jopsy).



Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).







# My Future II – Wo will ich hin?






Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Der Workshop vermittelt den Schülerinnen und Schülern auf spielerische Art, wie unser Bildungssystem aufgebaut ist und welche Wege zum Traumberuf führen. Im Workshop werden konkrete Berufsprofile selbstständig erarbeitet. Ausgehend von den eigenen Stärken soll diese zielgerichtete Auseinandersetzung mit einzelnen Berufen helfen, passende Berufe für sich selbst zu entdecken.


## Lernziele

-  Die SuS haben einen Einblick in verschiedene Berufe und deren Ausbildungswege.
-  Die SuS kennen das österreichische Bildungssystem.
-  Die SuS erkennen, dass die Berufswahl von mehreren Faktoren abhängig und mehr als eine reine „Bauchentscheidung“ ist.
-  Die SuS verknüpfen Stärken und Interessen mit Berufsbildern.

## Inhalt

-  Orientierung: Wo stehe ich im Moment in der beruflichen Orientierung?
-  Bildungssystem in Österreich kennenlernen und überblicken
-  Meine Stärken: Was macht mich aus?
-  Welche beruflichen Möglichkeiten stehen offen? Wie finde ich einen geeigneten Zugang? Welche Berufe passen zu mir?
-  Berufsprofile ausarbeiten: Welche Voraussetzungen sollte man für den Wunschberuf mitbringen?

**Hinweis:** Der Workshop dient als ideale Ergänzung zur My Future-Mappe.



Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](https://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).



# Unsere Berufsorientierungs-Mappen

Unsere kostenlosen BO-Portfolio-Mappen begleiten Jugendliche auf dem Weg zur Wunschschule bzw. zum Wunschberuf. Sie enthalten Arbeitsblätter zur Selbstreflexion im Berufsorientierungsprozess und dienen als Portfoliomappe für erworbene Zeugnisse und Unterlagen. Sie sind somit die ideale Ergänzung für Ihren BO-Unterricht:

Folgende Mappen stehen zur Auswahl:

- ⚡ **Für die Sekundarstufe I:**  
„My future - Schritt für Schritt zum Wunschberuf“
- ⚡ **Für die PTS:**  
„My future + - Schritt für Schritt zur Berufsentscheidung“
- ⚡ **Für AHS und BHS:**  
„Was tun nach der Matura?“



Sie möchten ein Musterexemplar bestellen oder die Mappe in Klassenstärke anfordern?





Kontaktieren Sie uns bitte über [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at) oder unter 0662 8687-420.

# Was tun nach der Matura? oder Was tun nach der Handelsschule?







**Dauer: 2,5 h inkl. Pause**

Eine Berufs- oder Bildungswahl ist mehr als eine „Bauchentscheidung“. Eigene Werte, Wünsche, Arbeitsmarkttrends, Zugangsvoraussetzungen für Bildungswege usw. spielen eine große Rolle. Die Schülerinnen und Schüler blicken auf ihre Möglichkeiten und werden dabei begleitet, für sich aus der Vielfalt der Angebote einen geeigneten Zugang zu finden.

## Lernziele

-  Die SuS bekommen einen Einblick in verschiedene Berufe und deren Ausbildungswege.
-  Die SuS kennen Kompetenzen der Zukunft.
-  Die SuS erkennen, dass die Berufswahl von mehreren Faktoren abhängig und mehr als eine reine „Bauchentscheidung“ ist.
-  Die SuS wissen, welche Möglichkeiten ihnen nach ihrem Abschluss offenstehen.

## Inhalt

-  Was pusht mich? Einstiegsübung. Was ist mir wichtig im Hinblick auf meine Karriere?
-  Wie hat sich die Arbeitswelt seit Beginn der Neuzeit entwickelt?
-  Was sind Kompetenzen und welche sind in Zukunft gefragt?
-  Welche Türen stehen mir offen?
-  Infozirkelübung in Gruppenarbeit (Ausarbeitung Einstieg Berufsleben, Gap-Year, Studium/Studienberechtigung,...)
-  Präsentation der Ergebnisse



**Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).**



# ARBEITSWELT & SCHULE: PROGRAMMÜBERSICHT

	Infos	Angebot	Zielgruppe
<b>Recht und Lehre</b>	Seite 10	Step-in! Lerne die AK kennen	10. bis 12. Schulstufe
	Seite 11	Deine Rechte als Lehrling	8. bis 13. Schulstufe
	Seite 13	Check-up Lehre für PTS	9. Schulstufe
	Seite 12	Mein erster Job	9. bis 12. Schulstufe
	Seite 14	Vortrag Pflichtpraktikum	9. bis 11. Schulstufe
	Seite 15	Lehre mit Matura	9. bis 11. Schulstufe
<b>Berufsorientierung</b>	Seite 18	My Future I	7. bis 9. Schulstufe
	Seite 19	My Future II	7. bis 9. Schulstufe
	Seite 21	Was tun nach der Matura? Was tun nach der Handelsschule?	10. bis 13. Schulstufe
	Seite 24	Erfolgreich bewerben	8. bis 13. Schulstufe
	Seite 25	Exkursion an die Fachhochschule - Berufe der Zukunft	10. bis 13. Schulstufe
<b>Konsum, Finanzen und Digitalisierung</b>	Seite 28	Cash Fit – Auskommen mit dem Einkommen	7. bis 10. Schulstufe
	Seite 29	Shopping Guide	7. bis 13. Schulstufe
	Seite 30	AK Escape Game – The Awakening	8. bis 13. Schulstufe
	Seite 30	AK Escape Game – Sherlock Homeoffice	8. bis 13. Schulstufe
	Seite 33	Love Work Machine – Dein Flirt mit der nahen Zukunft.	8. bis 13. Schulstufe
<b>Gesellschaft und politische Bildung</b>	Seite 36	Ene mene meck, gehören "die" nicht weg? – Ein Rollenspiel zu Vorurteilen	8. bis 11. Schulstufe
	Seite 37	Fair:teilen - arm und reich in Österreich	8. bis 11. Schulstufe
	Seite 38	Gesund zu wissen! Wie gesund ist unser Leben?	7. bis 9. Schulstufe
<b>Simulationsspiele</b>	Seite 42	Simulationsspiel Nachhaltigkeit	9. bis 13. Schulstufe
	Seite 43	Simulationsspiel Wirtschaft	8. bis 13. Schulstufe

## ZUM HERAUSNEHMEN!

Inhalt	Dauer	SEK I	PTS	SEK II	BS
„Speed-Dating“ mit AK-Fachexpert:innen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Konsumentenschutz und Bildung, Aufgaben AK und ÖGB	2,5 h				✓
Arbeitszeiten, Entlohnung, Kollektiv- und Arbeitsverträge, arbeitsrechtliche Bestimmungen von Lehrlingen	2,5 h	✓	✓	✓	✓
Arbeitszeiten, Entlohnung, Kollektiv- und Arbeitsverträge, arbeitsrechtliche Bestimmungen für PTS	2,5 h		✓		
Arbeitszeiten, Entlohnung, Kollektiv- und Arbeitsverträge, verschiedene Vertragsarten, arbeitsrechtliche Bestimmungen	2,5 h			✓	✓
Arbeitszeiten, Entlohnung und Sonderzahlungen, Versicherung	1,0 h			✓	
Duale Ausbildung, Voraussetzungen, Weg vom Einstieg bis zum Abschluss der Lehre mit Matura	1-2,5 h		✓		✓
Auseinandersetzung mit eigenen Interessen, Stärken und Talenten	2,5 h	✓	✓		
Auseinandersetzung mit dem Österreichischen Bildungssystem sowie mit Berufsprofilen und der eigenen Berufswahl	2,5 h	✓	✓		
Aufzeigen von Arbeitsmarkttrends und Erarbeitung von Möglichkeiten nach der Matura/BMS.	2,5 h			✓	
Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung auf und Verhalten beim Vorstellungsgespräch	2,5 h	✓	✓	✓	✓
Studienrichtungen und Forschungsprojekte der FH Salzburg	2,5 h			✓	✓
Haushaltsbudgetplanung, familiäre Einnahmen- und Ausgabenarten erkennen, einschätzen und berechnen	2,5 h	✓	✓	✓	✓
Konsumentenschutzrechtliche Begrifflichkeiten und Erarbeiten von aktuellen Fallbeispielen	2,5 h	✓	✓	✓	✓
Auseinandersetzung mit digitalen Medien, Bedeutung von AK und ÖGB	2,5 h	✓	✓	✓	✓
Auseinandersetzung mit digitalen Medien, Chancen- und Risiken von smarten Geräten	2,5 h	✓	✓	✓	✓
Theater-Spiel zu KI in Arbeit und Gesellschaft, Grenzen und Möglichkeiten von KI	1,5 h	✓	✓	✓	✓
Rollenspiel zu Diskriminierung, Demokratie, Zuwanderung, Wohnungsnot, Staatsschulden und Arbeitslosigkeit	2,5 h	✓	✓	✓	✓
Unterschied Einkommen und Vermögen, Einkommens- und Vermögensverteilung in Österreich	2,5 h	✓	✓	✓	✓
Gemeinsames Erarbeiten von Faktoren, die unsere Gesundheit beeinflussen	2,5 h	✓	✓		
Nachhaltig leben und handeln, Kreisläufe erkennen, Umwelt- und Ressourcenprobleme lösen	5,0 h		✓	✓	✓
Erleben von gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen, Erarbeitung von betriebs- und volkswirtschaftlichen Abläufen	5,0 h	✓	✓	✓	✓

# Erfolgreich bewerben

Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Was ist bei den schriftlichen Bewerbungsunterlagen zu beachten? Ist mein Online-Profil wichtig? Wie betrachtet ein Unternehmen eine Bewerbung? Wie bereite ich mich auf ein Bewerbungsgespräch vor? Bewerbungstraining und gezieltes Üben von Vorstellungsgesprächen geben den Schülerinnen und Schülern Hilfestellung und Sicherheit.

## Lernziele

- Die SuS wissen, wie eine schriftliche Bewerbung auszusehen hat.
- Die SuS können sich auf ein mündliches Vorstellungsgespräch vorbereiten und kennen häufig gestellte Fragen.

## Inhalt

- Vorstellung und Besprechung der Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Stärken und Schwächen, Foto, Online-Bewerbung
- Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch: Bewerbungsunterlagen, Verhalten, Kleidung, Timing
- Beliebte Fragen im Vorstellungsgespräch: Wie reagiere ich auf offene oder heikle Fragen
- Geeignetes Verhalten im Vorstellungsgespräch: Begrüßung, Blickkontakt, Körperhaltung



Dieser Workshop ergibt eine ideale Kombination mit unserem Vortrag „Pflichtpraktikum“ (Info „Vortrag Pflichtpraktikum“ auf Seite 14)



Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](https://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).





# Exkursion an die Fachhochschule

## – Berufe der Zukunft

Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Dieser Workshop führt die Schulklasse auf einen Ausflug in die digitale Zukunft an die FH Salzburg. In den IT-Labors, bei einem Einblick in aktuelle digitale Projekte und in der Diskussion entsteht ein Eindruck über Berufe mit Zukunft. Der Workshop wird in Kooperation mit der Fachhochschule Salzburg, Studiengang Informationstechnik & System-Management durchgeführt.

### Ort

Fachhochschule Salzburg, 5412 Puch Urstein Süd;  
gut erreichbar über die S-Bahn, Haltestelle Puch/Urstein.

### Lernziele

- Die SuS kennen die anwendungsorientierten Forschungsprojekte der FH kennen.
- Die SuS wissen, welche Möglichkeiten ihnen in neuen Berufsfeldern durch die Digitalisierung offenstehen.

### Inhalt

- Vorstellung Fachhochschule und Arbeiterkammer
- Rundgang durch IT-Labors
- Kennenlernen von anwendungsorientierten Forschungsprojekten an der FH, aktuellen Entwicklungen im Bereich Digitalisierung und neuen Berufsfeldern
- Beantwortung von Fragen zur Berufsorientierung und Bildungswahl

**Bei Interesse am Workshop** „Exkursion an die Fachhochschule – Berufe der Zukunft“ kontaktieren Sie uns bitte unter [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at) oder unter +43 (0)662 86 87-420.

## Konsum, Finanzen und Digitalisierung

Welche Einkommensarten gibt es?

Wie kommt eine Familie mit ihrem Haushaltsbudget aus?

Was ist ein Kaufvertrag?

Welche Rechte habe ich als Konsument:in?

Was sind Vor- und Nachteile eines smarten Zuhauses?

Was ist KI und welche Interessen stecken dahinter?

# 4

DIESES KAPITEL INFORMIERT ÜBER UNSER WORKSHOP-ANGEBOT  
ZU KONSUM, FINANZEN UND DIGITALISIERUNG

## Wählen Sie den passenden Workshop für Ihre Klasse aus:

1. Cash Fit – Auskommen mit dem Einkommen
2. Shopping Guide
3. AK Escape Game – The Awakening
4. AK Escape Game – Sherlock Homeoffice
5. Love Work Machine – dein Flirt mit der nahen Zukunft

- 🚩 Das Angebot ist kostenlos.
- 🚩 Die Workshops werden durch zwei Trainerinnen und Trainer im Team-Teaching abgehalten.

## Ort

Die Workshops finden im Jugendworkshopraum der Arbeiterkammer Salzburg, Love Work Machine in der ARGEkultur statt.

## Ablauf

- 🚩 Kennenlernen AK
- 🚩 Gemeinsamer Einstieg ins Thema
- 🚩 Spielerische Erarbeitung der Inhalte mit verschiedenen Methoden und in unterschiedlichen Gruppengrößen
- 🚩 Diskussion und Reflexion

## Dauer

Jeder Workshop dauert 2,5 Stunden.  
In der Pause gibt es einen gesunden Imbiss.



**Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](https://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).**



# Cash Fit – Auskommen mit dem Einkommen

Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten spielerisch und unter Berücksichtigung verschiedenster familiärer und finanzieller Vorgaben ein Familienbudget. Ziel des Workshops ist es, ein Gefühl dafür zu bekommen, was es heißt, mit einem fix vorgegebenen Einkommen auszukommen und auch unvorhergesehene finanzielle Herausforderungen zu meistern.

## Lernziele

- Die SuS wissen, wie Erwachsene zu Geld kommen und wofür sie es ausgeben.
- Die SuS haben einen Einblick in die Haushaltsbudgetplanung verschiedener Familien.

## Inhalt

- Verschiedene Familiensituationen mit unterschiedlichen Einnahmen und Ausgaben kennenlernen
- Familiäre Einnahmen und Ausgaben erkennen, einschätzen und berechnen
- Familienbudget erstellen: Bedürfnisse, Wohnen, Rechnungen usw.
- Finanzielle Reserven und Möglichkeiten zum Sparen

Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).



# Shopping Guide

Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten im Workshop selbständig jugendgerechte und aktuelle Fallbeispiele aus der Welt des Konsums. Unsere Trainerinnen und Trainer werden durch eine:n Expert:in aus der Konsumentenschutzberatung inhaltlich begleitet.

## Lernziele

- Die SuS kennen die wichtigsten rechtlichen Begriffe aus dem Konsumentenschutz.
- Die SuS erarbeiten anhand von Fallbeispielen eigene Lösungen und präsentieren diese.

## Inhalt

- Reflexion über Konsumverhalten
- Kaufvertrag
- Konsumentenrechte
- Gewährleistung
- Garantie
- Umtausch
- Goldene Regeln beim Online-Shopping
- Lieferverzug

Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](https://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).



## AK Escape Games

Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Wir haben gemeinsam mit dem Start-up Polycular zwei virtuelle Escape-Räume kreiert. Diese stehen kostenlos im App-Store von Apple und im Google Play Store zum Download bereit. In den Escape-Räumen werden auf Basis von Augmented Reality Rätsel gelöst und Quizfragen beantwortet.



In den „AK Escape Games – Workshops für Schulklassen“ wird zu Beginn das Rätsel des jeweiligen Escape Raums gelöst und anschließend die jeweiligen Spielinhalte nachbesprochen und diskutiert.

## Workshop – The Awakening

Im virtuellen Escape-Raum The Awakening befindet man sich im Weltall und bringt das havarierte Raumschiff der Botschafterin der Gerechtigkeit wieder auf Kurs. Dabei lernt man so einiges über die Mission der Arbeiterkammer.

### Inhalt:

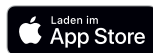
- Was ist künstliche Intelligenz oder Industrie 4.0?
- Was bedeuten Begriffe wie „geplante Obsoleszenz“ oder „Machine Learning“ und wie könnte die Energie der Zukunft aussehen?
- Was ist Arbeitnehmerschutz oder Konsumentenschutz?

### Lernziele

- Die SuS setzen sich mit digitalen Medien auseinander
- Die SuS erkennen die Bedeutung von AK und Gewerkschaft als Vertreterinnen der Arbeitnehmenden in verschiedenen Bereichen



**DOWNLOAD APP IN GOOGLE  
PLAY UND IM APP STORE.**



## Workshop – Sherlock Homeoffice

Der virtuelle Escape-Raum Sherlock Homeoffice dreht sich um die digitale Lebenswelt. Hier schlüpft man in die Rolle von Sherlock Homeoffice und lernt, wie viel Info ein smartes Zuhause über seine Bewohnerinnen und Bewohner verrät.

### Inhalt:

- Was beinhaltet ein smartes Zuhause?
- Was sind die Vorteile und Risiken von smarten Geräten wie Sprachassistenten, Smart Locks, smartem Spiegel oder Smart TV?

### Lernziele

- Die SuS setzen sich mit digitalen Medien auseinander
- Die SuS erleben die Chancen und Risiken von smarten Geräten



**Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](https://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).**



Illustration: Philipp Gollner, Gestaltung: Lisa Grossmann

# LOVE

# WORK

Künstlerische Gesamtleitung **Lajos Talamonti**  
Programmierung und Sound **Georg Werner**  
Ausstattung **Michael Graessner**  
Animation **Helger Bück**  
Mitarbeit **Lisa Grossmann**

6.11. 8:30 · 11:00 · 13:30  
7.11. 8:30 · 11:00 · 13:30 · 19:30  
8.11. 8:30 · 11:00 · 13:30 · 19:30  
9.11. 19:30

# MACHINE

Eine Koproduktion mit



# 6. bis 9.11.'24





# Love Work Machine – Dein Flirt mit der nahen Zukunft

Dauer: 1,5 h inkl. Pause

In Kooperation mit der ARGEkultur und dem Regisseur und Performer Lajos Talamonti wurde das interaktive Theater-Spiel „Love Work Machine – Dein Flirt mit der nahen Zukunft“ entwickelt. Dieses setzt sich mit dem Thema „Künstliche Intelligenz in Gesellschaft und Arbeit“ auseinander. Das Besondere daran: Das Publikum schaut nicht nur zu, sondern gestaltet das Theater-Spiel mit.

## Ort:




ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

## Inhalt:

KI – Künstliche Intelligenz ist in aller Munde, soll sie uns doch in Zukunft unser Leben erleichtern. Aber Vorsicht: Wer oder was ist diese KI eigentlich und welche Interessen stehen wirklich dahinter? Können wir ihr wirklich blind vertrauen oder ist Skepsis angebracht?

Speziell für junge Menschen wird die KI später noch mehr zum Alltag gehören, als das jetzt schon teilweise der Fall ist. Deshalb wollen wir diesen technischen Begriff mittels interaktiver Simulation mit Leben füllen. Das Theater-Spiel „**LOVE WORK MACHINE – Dein Flirt mit der nahen Zukunft**“ ist an die Kultshow „Herzblatt“ angelehnt und richtet sich vor allem an junge Menschen ab 13 Jahren.

## Lernziele:

-  Die Zuschauer:innen setzen sich auf kreative Weise mit KI auseinander
-  Sie erleben durch aktives Mitspielen die Grenzen und Möglichkeiten von KI
-  Sie erkennen die Bedeutung, sich mit neuen Technologien näher zu befassen.

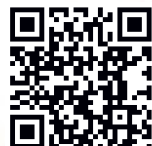
## Termine:

**Termine via Arbeiterkammer (Eintritt frei):** 6.11., 7.11., 8.11. jeweils um 8.30, 11 und 13.30 Uhr

**Termine via ARGEkultur (pay as you can):** 7.11., 8.11., 9.11., jeweils um 19.30 Uhr



Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Termin online auf  
[www.ak-salzburg.at/lwm](http://www.ak-salzburg.at/lwm) oder unter [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).



# WORKSHOPS

## Gesellschaft & politische Bildung

.....

Wie kann ich mit Vorurteilen umgehen?

.....

Was bedeutet es, arm zu sein?

.....

Was steckt hinter dem Begriff Sozialpartnerschaft?

.....

Was macht ein gutes und gesundes Leben aus?

.....


# 5

DIESES KAPITEL INFORMIERT ÜBER UNSER WORKSHOP-ANGEBOT ZU  
GESELLSCHAFT UND POLITISCHE BILDUNG

## Wählen Sie den passenden Workshop für Ihre Klasse aus:

1. Ene mene meck, gehören „die“ nicht weg? – Ein Rollenspiel zu Vorurteilen
2. Fair:teilen – arm und reich in Österreich
3. Gesund zu wissen! Wie gesund ist unser Leben?


 Das Angebot ist kostenlos.

 Die Workshops werden durch zwei Trainerinnen und Trainer im Team-Teaching abgehalten.

## Ablauf

 Kennenlernen AK

 Gemeinsamer Einstieg ins Thema


 Spielerische Erarbeitung der Inhalte mit verschiedenen Methoden und in unterschiedlichen Gruppengrößen

 Diskussion und Reflexion

## Dauer

Jeder Workshop dauert 2,5 Stunden.

In der Pause gibt es einen gesunden Imbiss.

 Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).



# Ene mene meck, gehören „die“ nicht weg? – Ein Rollenspiel zu Vorurteilen

Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Im Planspiel reisen die Schülerinnen und Schüler in ein fiktives Land und begegnen dort einer schwierigen Situation. Um diese zu lösen, schlüpfen sie in verschiedene Rollen. Den Verlauf und die Lösungsstrategien haben die Schülerinnen und Schüler selbst in der Hand: Diskriminierung, Populismus und die Suche nach Sündenböcken? Oder doch lieber ein anderer Lösungsansatz?

## Lernziele

- Die SuS erkennen Funktionsweisen von Diskriminierung.
- Die SuS erfahren Möglichkeiten politischen Handelns anhand eines Rollenspiels.
- Die SuS erfahren die Wichtigkeit demokratischer Grundwerte.

## Inhalt

- Ein fiktives Land in einer außergewöhnlichen Situation
- Themenbereiche: Staatsschulden, Arbeitslosigkeit, Zuwanderung und Wohnungsnot
- Rollen: Regierung, Behörde, Zeitung, Verein, jugendliche Zuwanderer
- Lösungsansätze finden und Werte der Demokratie begreifen



Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).



# FAIR:teilen – arm und reich in Österreich

Dauer: 2,5 h inkl. Pause

Armut hat viele Gesichter und sie kann jede und jeden treffen! Wer über Armut spricht, der muss auch über Reichtum reden: Daher widmen wir uns auch diesem Thema.

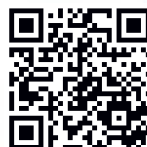
## Lernziele

- Die SuS kennen den Unterschied zwischen Einkommen und Vermögen und nennen Beispiele für beide Begriffe.
- Die SuS erkennen, dass (auch gleiche) Lohnarbeit unterschiedlich bezahlt wird und dass man trotz Arbeit auch in Österreich armutsgefährdet sein kann (Working Poor).
- Die SuS diskutieren über die umverteilende Rolle des Staates.
- Die SuS kennen verschiedene Formen von Armut und können diese beschreiben.

## Inhalt

- Was bedeutet gesellschaftliche Teilhabe? Was ist ein „gutes“ Leben?
- Unterschied zwischen „Einkommen durch Lohnarbeit“ und „Vermögen“ verstehen
- Wie sind die Einkommen in Österreich verteilt? Wer verdient wie viel?
- Was bedeutet Armut und welche Formen von Armut gibt es?
- Was ist „Vermögen“ und wie vermögend sind die Österreicherinnen und Österreicher?

Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).



# Gesund zu wissen!







## Wie gesund ist unser Leben?


Gesund sein bedeutet weit mehr als gesundes Essen und Sport. Wir thematisieren in diesem Workshop, dass Gesundheit bereits in dem Land beginnt, in dem ich lebe. Wir schauen mit den Schülerinnen und Schülern auf das eigene Umfeld und auch darauf, ob und wie sie selbst konstruktiv Einfluss nehmen können. Und wir versuchen, auch die mentale Ebene abzubilden: Wie können die eigenen Gedanken in eine gesundheitsstärkende Richtung gehen?

### Lernziele

-  Die SuS erkennen verschiedene Faktoren, die die Gesundheit beeinflussen.
-  Die SuS stellen fest, dass sie selbst Einfluss auf ihre Gesundheit haben.

### Inhalt

-  Was bedeutet es, gesund zu sein?
-  Wie gesund ist das Land, in dem wir leben?
-  Wie können wir eine gesündere Schule oder Arbeit mitgestalten?
-  Wie viel Einfluss haben wir auf unsere Gesundheit?
-  Wie viel Einfluss hat die richtige Ernährung auf unsere Gesundheit?
-  Wie kann ich mein Denken in eine gesunde Richtung lenken?

 Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).





# Simulationsspiele

.....

Wie können komplexe Inhalte spielerisch vermittelt werden?

.....

Wie können Schülerinnen und Schüler hautnah erleben, was ihre Entscheidungen bewirken?

.....

Wie kann Wohlstand und soziale Sicherheit für Alle erreicht werden?

.....

Wie können die endlichen Ressourcen auf unserem Planeten bewahrt werden?

.....

Wie kann der Staat auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft positiv Einfluss nehmen?

.....

# 6

DIESES KAPITEL INFORMIERT ÜBER UNSERE SIMULATIONSSPIELE  
WIRTSCHAFT & NACHHALTIGKEIT



## Wählen Sie den passenden Workshop für Ihre Klasse aus:

1. Simulationsspiel Nachhaltigkeit
2. Simulationsspiel Wirtschaft

- 🚩 Das Angebot ist kostenlos.
- 🚩 Die Simulationsspiele werden je nach Gruppengröße durch zwei oder drei Trainerinnen und Trainer im Team-Teaching abgehalten.

### Ort

Die Simulationsspiele finden im Jugendworkshopraum in der Arbeiterkammer statt.

### Ablauf

- 🚩 Kennenlernen AK
- 🚩 Gemeinsamer Einstieg ins Thema
- 🚩 Spielerische Erarbeitung der Inhalte mit verschiedenen Methoden und in unterschiedlichen Gruppengrößen
- 🚩 Diskussion und Reflexion

### Dauer

Jedes Simulationsspiel dauert 5 Stunden.  
In der Pause gibt es einen gesunden Imbiss.

**Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](https://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).**





# Simulationsspiel Nachhaltigkeit




Dauer: 5 h inkl. Pause

Der Klimawandel beschäftigt viele Schülerinnen und Schüler zutiefst. Daher greifen wir mit dem Simulationsspiel Nachhaltigkeit die aktuelle Debatte zur Klimakrise auf und zeigen Zusammenhänge und Handlungsmöglichkeiten auf. Das Spiel hat den Anspruch, die komplexen Netzwerke zwischen Wirtschaftssystem, Umwelt und der in ihr agierenden Gruppen zu visualisieren. Ziel des Spiels ist es, mit den Schülerinnen und Schülern einen Ressourcenkreislauf zu erschaffen und sie auf diese Weise für nachhaltiges Wirtschaften zu sensibilisieren.

## Lernziele

-  Die SuS erkennen, dass Nachhaltigkeit nicht nur „Umweltschutz“ sondern auch „Wirtschaft“ und „Soziales“ umfasst und verstehen, wie wichtig das Zusammenspiel dieser drei Bereiche ist.
-  Die SuS erkennen, wie wichtig die Verantwortung eines jeden Einzelnen ist und wie sie selbst ihr Leben nachhaltiger gestalten können.

## Inhalt

-  Was sind die Konsequenzen politischer Entscheidungen, wirtschaftlichen und individuellen Handelns in Bezug auf unsere Umwelt?
-  Wie wirkt sich unser Handeln auf unsere Zukunft und zukünftige Generationen aus?
-  Inwieweit greifen soziale Themen ineinander mit Umwelt- und Ressourcenproblemen?



**Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:**  
**[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg**  
**oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).**



# Simulationsspiel Wirtschaft

Dauer: 5 h inkl. Pause

Simulationsspiele eignen sich gut, um Lerninhalte spielerisch zu erfahren. In einem geschlossenen Rahmen wird volkswirtschaftliches Denken und Handeln simuliert. Neben Fachwissen werden auch soziale und kommunikative Fähigkeiten gestärkt. Durch die Abwechslung von Phasen der Wissensweitergabe und Phasen der Wissensumsetzung kann Erlerntes in Spielphasen sofort ausprobiert, umgesetzt und vertieft werden. Volkswirtschaftliche Abläufe „hautnah“ erleben, ist das Motto des Simulationsspieles Wirtschaft.

Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rollen von Unternehmer:innen, Regierung und Arbeiter:innenschaft. Gemeinsam mit den Trainer:innen werden betriebs- und volkswirtschaftliche Zielsetzungen erarbeitet und reflektiert. Das Ziel des Spiels ist „Wohlstand für Alle“.

**Hinweis:** Das Spiel eignet sich besonders gut für Schulklassen, die im Wirtschaftskunde-, Geografie-, BWL- oder Volkswirtschaftsunterricht schon einen ersten Einblick in den Wirtschaftskreislauf erhalten haben.

## Lernziele

- Die SuS kennen gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge, insbesondere den volkswirtschaftlichen Kreislauf und verstehen die Rolle der Arbeitnehmer:innen in diesem.
- Die SuS können die Bedeutung von Kollektivvertragsverhandlungen erklären und kennen die Rolle der Sozialpartner:innen.
- Die SuS werden mit Hilfe der Lohnquote für Verteilungsfragen und die Rolle des Staates sensibilisiert.

Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:  
[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).





## Inhalt

- Was bedeutet „Wohlstand für Alle“?
- Was ist ein volkswirtschaftlicher Kreislauf? Wie funktioniert dieser?  
Wer sind die wesentlichen Akteure?
- Was ist ein Absatzmarkt? Was ein Rohstoffmarkt?
- Wie sehen betriebswirtschaftliche Abläufe aus?  
Was benötigt man, um erfolgreich produzieren zu können?
- Wie kann der Staat erfolgreich Einfluss nehmen auf eine Volkswirtschaft?
- Welche Rolle spielt Aus- und Weiterbildung?
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung



**Bitte buchen Sie Ihren gewünschten Workshop unter:**  
**[aws.arbeiterkammer.at](http://aws.arbeiterkammer.at) – Bundesländerauswahl: Salzburg**  
**oder senden Sie uns eine E-Mail an [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at).**







**AK  
YOUNG**  
Die junge Arbeiterkammer

# WIR SIND GANZ OHR

Egal, welche Sorgen du hast.  
Wir beraten und helfen bei  
Aus- und Weiterbildung, im Arbeitsrecht  
und im Konsumentenschutz.



**RUF EINFACH AN:**  
**+43 (0)662 86 87-94**



[facebook.com/AK.Salzburg](https://facebook.com/AK.Salzburg)

[www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)

**AK**

**SALZBURG**

Telefon: +43 (0)662 86 87-94  
Email: [schule@ak-salzburg.at](mailto:schule@ak-salzburg.at)  
[www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)

    [ak.Salzburg](https://www.ak-salzburg.at)

#### Impressum

Arbeiterkammer Salzburg  
Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)662 86 87  
Für den Inhalt verantwortlich / Redaktion: Corrina Zafaurek BSc, Mag.ª Katharina Peermann  
Titelfoto: ©stock.adobe.com/Tetiana; Fotos: ©stock.adobe.com/svetazi/MockupSpot  
Design: ©sternenklar gmbh, Mag. Gabriele Gallei  
Druck: Geschützte Werkstätten – Integrative Betriebe Salzburg GmbH  
Verlags- und Herstellungsort: Salzburg

Stand: August 2024